Objekt:	In Miltenberg geprägter Pfennig des Mainzer Erzbischofs Adolf von Nassau
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 16467

Beschreibung

Dieser Pfennig wurde vom Mainzer Erzbischof Adolf von Nassau in Miltenberg geprägt. Die Münze zeigt auf der Vorderseite den Kopf des Bischofs mit Mitra von vorn, auf der Rückseite das Wappen des Erzbistums Mainz, das Rad mit sechs Speichen. Die Inschrift auf den beiden Seiten verweist auf den Prägeort des Pfennigs: MONETA IN MILTENBG.
Dieser Pfennig war Teil des Münzfundes von Erpfersweiler, der rund 450 Münzen umfasst. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 17 mm, G. 0,51 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1379-1390
	wer	
	wo	Miltenberg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Erpfersweiler (Kreis Schwäbisch Hall)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Adolf von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1423-1475)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Pfennig
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Ohm, Matthias (2012): Zwei Mainzer Räder in Neckarhausen. Die Fundmünzen aus dem Gebäude Hauptstraße 379, in: Bausteine zur Ortsgeschichte Edingen-Neckarhausen. Ein Beitrag zur Archäologie des ländlichen Raumes im Rhein-Neckar-Kreis. Edingen-Neckarhausen, S. 190f.
- Steinhilber, Dirk (1959/60): Die Pfennige des Würzburger Schlages. In: Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte 10, S. 167–203, Nr. 84b